

Herr Golinski präsentiert den Ofenführerschein, den die Ofenakademie nach einem 90minütigen Video-Kurs und einem anschließenden Test den Teilnehmenden ausstellt. Sinn und Zweck ist es, das richtige Heizverhalten zu erlernen und somit effizient Brennstoff zu nutzen. Mit der richtigen Bedienung des Holzofens können radikal die Schadstoffe gesenkt werden. In Marienheide werden rund 1.270 Holzfeuerungsanlagen betrieben, d. h. es werden demnach ca. 1350 t Holz pro Jahr in privaten Haushalten verfeuert. Dies ergibt u. a. 2.457 t CO<sub>2</sub> und 3 t Ruß und Feinstaub.

Die Bürger, die sich für den Erwerb eines Ofenführerscheins anmelden, haben die Möglichkeit selber den Verbrauch einzusehen und zu kontrollieren sowie neue Informationen aufzurufen. Die Gemeinde Marienheide hat die Möglichkeit, die Personenzahlen der ausgegebenen Tickets einzusehen. „Aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir allerdings keine Einsicht welche Personen jeweils ein Ticket erworben haben und wie der Ofen von diesen genutzt wird“, versichert Herr Golinski.

Herr Golinski regt an, für einen Testlauf erstmalig 100 Tickets zu erwerben.

Es wird über das Für und Wider für den Erwerb der Tickets diskutiert und es für sinnvoll erachtet, das Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern an einem Aktionstag in der anstehenden Klimawoche zu wecken und das weitere Vorgehen von der Resonanz abhängig zu machen.